

Schmuck-Werkstatt Natters

Barbara Dummer
Goldschmiedemeisterin

Unsere Leistungen

- ▲ Eigene Werkstatt
- ▲ Trauringe
- ▲ Reparaturen
- ▲ Einzelstücke
- ▲ Anfertigungen
- ▲ Umarbeitungen



Foto: Nina Hintringer // www.ninahintringer.com

Kontakt

Barbara Dummer
Goldschmiedemeisterin
Schulstraße 16, A - 6161 Natters

Telefon: 0650 / 546 387 0
E-Mail: barbara.dummer@gmail.com
Internet: www.barbaradummer.at

Unser spezieller Service



... für Ihren schönsten Tag



Öffnungszeiten: ▲ MO geschlossen ▲ Di 8:00 - 12:00 und 16:00 - 19:00 ▲ Mi 8:00 - 12:00 ▲ Do 8:00 - 12:00 und 16:00 - 19:00 ▲ FR 8:00 - 12:00

Individuelle Eheringe vom Brautpaar selbst gefertigt

Der Ehering ist ein seit Jahrtausenden verwendetes Symbol für die Ehe. Er wird bei uns am rechten Ringfinger getragen. Entsprechend seiner großen Symbolkraft sollte man ihm eine große Aufmerksamkeit widmen.

Deshalb bietet die Schmuck-Werkstatt als besonderen Service Eheringe vom Brautpaar selbst gefertigt an. Um den emotionalen Wert noch zu steigern fertigt der Herr den Damenring und umgekehrt.

Bei einem ersten Gespräch wird anhand von Fotos und Zeichnungen das genaue Design nach Ihren Vorstellungen festgelegt. Dabei gilt es als erstes die Frage des Materi-



als zu klären. Weißgold, Platin, Gelb- Rose- oder Rotgold in allen Abstufungen und Kombinationen sind möglich. Anhand von Design, Material und Größe, kann ein erster Kostenvoranschlag erstellt werden.

Es werden 1 - 2 Termine zur Fertigung der Ringe, in gemütlicher Atmosphäre, vereinbart.

Es bestehen nun zwei Möglichkeiten zur Umsetzung Ihrer Vorstellungen und Wünsche. Welche gewählt wird, hängt sehr vom besprochenen Design ab. Die herkömmliche Art und Weise und ganz neu, die Herstellung unter Einsatz modernster Technologien.

Die herkömmliche Methode besteht, wie schon seit Jahrhunderten, aus Sägen, Feilen und Biegen, natürlich immer unter der Leitung der Goldschmiedemeisterin, die auch helfend einspringen kann, wenn es notwendig sein sollte.

Am Ende werden die Ringe, wenn gewünscht, noch mit Steinen versehen. Diese handwerklich aufwendigere Aufgabe übernimmt die Goldschmiedin. Nachdem die Ringe graviert wurden, sind sie bereit für den großen Tag!

Für Paare die sich das nicht zutrauen und für Paare mit ganz ausgefallenen Designwünschen ist die neue Methode gedacht. Da die Brautpaare ja keine ausgebildeten Goldschmiede sind, sind mit der herkömmlichen Methode nur relativ „einfache“ Designs möglich. Bei ausgefalleneren Wünschen ist die zweite Möglichkeit zu empfehlen.

Bei der, in der Schmuck-Werkstatt neu entwickelten Methode werden die gewünschten Ringe in ca. 10 cm Größe in einem wachsartigen Material

gefertigt. Es sind nahezu alle Vorstellungen verwirklichtbar. Das Brautpaar arbeitet mit Schnitzeisenähnlichem Werkzeug in relativ weichem Material.

Entsprechen die Ringe dann den Wünschen des Brautpaares kommt die neueste Technik zum Einsatz. Die Ringe werden mittels 3-D Technik eingescannt, am Computer bearbeitet, das heißt auf die gewünschte Größe gebracht, 3-D ausgedruckt und im gewünschten Material gegossen. Der gegossene Ring entspricht vollkommen den vorher gefertigten Modellen.



Nach dem Guss werden die Ringe noch leicht überarbeitet und bekommen das endgültige Finish. Nun kann wie bei der ersten Methode noch ein Stein eingesetzt werden.

Bei beiden Methoden entstehen einzigartige Ringe mit sehr hohem Erinnerungswert. Es ist auch möglich den Werdegang der Ringe mitzufilmen oder zu fotografieren um dies später Freunden und Verwandten präsentieren zu können.

Ihre Barbara Dummer